



INITIATIVE  
GRENZEN-  
LOS!

JUGENDTHEATER  
BÜRO  
BERLIN

**Pressemitteilung** vom 21.06.2010

**Das JugendtheaterBüro Berlin feiert mit dem Abschlussevent des 3. Trimesters**

## „Gefühlsbilder - Hass und Liebe“

**seinen ersten Geburtstag!**

Spieltermine: **2.07. 2010** und **3.07.2010** jeweils um **18.00 Uhr**

Spielort: **JugendtheaterBüro Berlin**, Wiciefstrasse 32, 10551 Berlin

Um Reservierung wird gebeten unter: **info@grenzen-los.eu/030.48815220**

Die 25 teilnehmenden Jugendlichen haben sich in diesem Trimester intensiv mit Emotionen in verschiedenen familiären, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Konstellationen auseinandergesetzt. Es werden Idealvorstellungen und Klischees von Liebe und Hass hinterfragt und de-konstruiert.

Nun werden die Ergebnisse präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die sehr persönlichen Geschichten der Jugendlichen, ihre Erfahrungen, Emotionen und Konflikte. Die Theaterstücke, Filme und Installationen werden von den Jugendlichen selbstständig inszeniert und produziert.

Es werden vier Kurzstücke gezeigt, die sich mit ganz verschiedenen Aspekten des Themas auseinandersetzen. Zunächst geht es um das Verhältnis von Liebe und Freundschaft - am Beispiel der Gang Mara Salvatrucha. Darauf folgt eine Szene in der die Schwierigkeiten von Liebe in der Familie - einer komplizierten Mutter/Tochter Geschichte dargestellt werden. Eine vielleicht ganz klassische Liebesgeschichte schließt sich daran an. Das letzte Kurzstück thematisiert den Mord an Marwa Al-Sherbini im letzten Jahr in Dresden aus der Perspektive ihres Sohnes.

Mit Hilfe verschiedener Theatermethoden, Ausdruckstanz, kreativen Installationen, Kurzfilmen, einer Modenschau und einer Plakat-Ausstellung werden die Ergebnisse präsentiert.

Bitte reservieren Sie Karten für einen der beiden Termine unter der Nummer: 030 488 15220 oder per mail: info@grenzen-los.eu. Es wird nur eine beschränkte Anzahl an Karten an der Abendkasse geben. Für alle Fragen oder weiteres Informations- bzw. Bildmaterial, wenden Sie sich gerne direkt an mich. Zudem möchte ich Sie auf unsere Webseite: **www.jugendtheaterbuero.de** aufmerksam machen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Maria Wilke  
Öffentlichkeitsarbeit

Initiative Grenzen-Los! e.V. –  
Verein für emanzipative Bildung  
und kulturelle Aktion

Wiciefstr. 32  
10551 Berlin

Tel +49 (0) 30.48815220/1  
Fax +49 (0) 30.48820298

info@grenzen-los.eu  
www.grenzen-los.eu  
www.jugendtheaterbuero.de

GLS Gemeinschaftsbank  
BLZ 43060967  
Konto 4023108101

Amtsgericht Charlottenburg  
Vereinsregisternummer 27158

Finanzamt Berlin  
Steuernummer 27/668/52662

Schirmherrschaft:  
Volker Ludwig,  
Leiter des Grips-Theaters

Gefördert von:  
Grips-Theater,  
Gangway e.V.,  
Outreach – Mobile Jugendarbeit,  
Stiftung Pfefferwerk,  
Internationale Liga für  
Menschenrechte,  
FEZ Wuhlheide,  
Freunde des FEZ e.V.

 Xenos  
Integration und Vielfalt

 EUROPÄISCHE UNION

 ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

 Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Robert Bosch Stiftung

 VIelfalt tut gut

 ifsb  
Arbeits- und Familienförderung  
des Landes Berlin  
Wohlfühl im öffentlichen Leben



INITIATIVE  
GRENZEN-  
LOS!

JUGENDTHEATER  
-BÜRO  
BERLIN

## Das Projekt

Das JugendtheaterBüro Berlin ist ein Projekt der Initiative Grenzen-Los!e.V. und besteht seit Juli 2009. Es übernimmt die Planung, Organisation und Durchführung eines bundesweiten Jugendtheaterfestival, welches mit internationalen Gästen im Herbst 2011 im Haus der Kulturen der Welt in Berlin stattfinden soll. In der zunächst dreijährigen Laufzeit werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14-22 Jahren aus prekären Lebensverhältnissen und überwiegend mit Migrationshintergrund befähigt, das Festival und den Theaterbetrieb weitgehend selbständig zu gestalten, zu organisieren und durchzuführen.

Vor allem in den folgenden Bereichen werden die Jugendlichen angeleitet: Ensemble (Schauspiel, Tanz, Regie), Film, Crew (Bühnenbild, Kostüm, Maske, Licht, Ton) und Büro (Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Eventmanagement, Grafik). Im Rahmen des Projekts haben die Jugendlichen die Möglichkeit (Schul-) Praktika zu absolvieren. Für das Festival werden eigene Theaterproduktionen unter der Leitung von jugendlichen Regisseur\_innen erarbeitet, so dass dieses den Höhepunkt des partizipativen, berufsorientierenden und bildungspolitisch weit gefächerten Projekts darstellen wird.